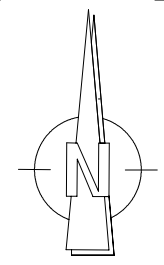


Zeichenerklärung

- Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Schafgrün, Mühlfeld, Hanfrötzen "
- Geltungsbereich der 7. Änderung
- Sondergebiet
- Baugrenze
- ST
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Zufahrt privat
- Grünfläche privat
- Flächen deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
Altlastenverdachtsfläche 'Aufschüttung Riedhof' Flst. 2430 und 2430/1, Obj.-Nr. 03578
- 1. Erweiterung
- Bäume geplant
Standorte siehe Objektplanung

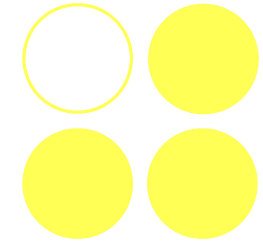
GEMEINDE MEISSENHEIM -Ortenaukreis-

Sondergebiet für Sozialeinrichtungen
Seniorenwohn- und Altenpflegeanlage 'Am Riedhof'
I. Erweiterung ' Sinnesgarten für Demenzzranke '



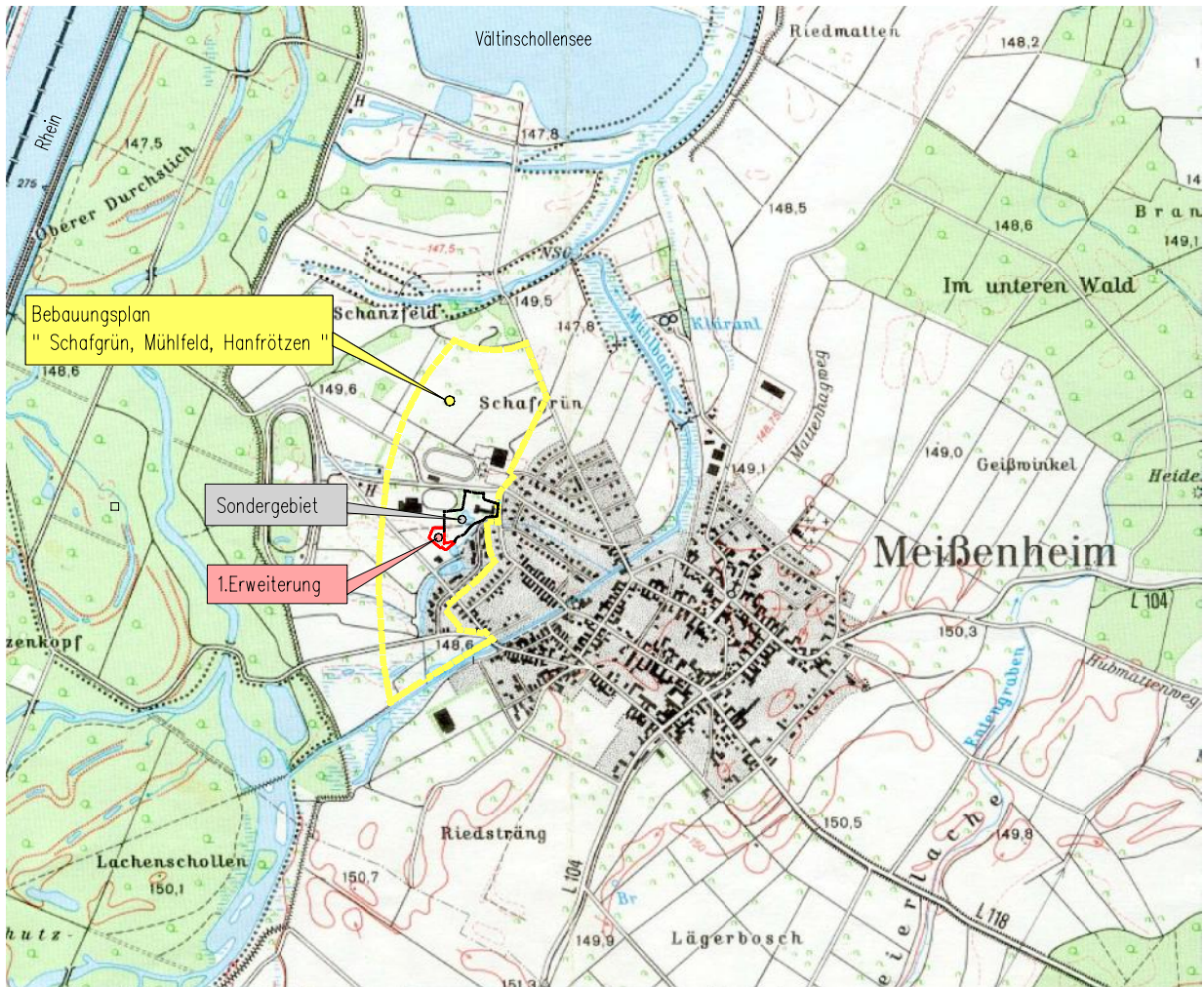
AUFSTELLUNG	§2 (1) BauGB v. 27.08.1997 Beschluss des Gemeinderates	vom
	den	die Bürgermeisterin / der Bürgermeister
BÜRGERBETEILIGUNG	§3 (1) BauGB v. 27.08.1997 §3 (2) BauGb v. 27.08.1997	am in der Zeit,vom bis
SATZUNG	§ 10 (1) BauGB v. 27.08.1997 + § 4 (1) GO	den
	den	die Bürgermeisterin / der Bürgermeister
GENEHMIGT	§10 (2) BauGB v. 27.08.1997	am höhere Verwaltungsbehörde
BEKANNTMACHUNG	§10 (3) BauGb v. 27.08.1997	den
	den	die Bürgermeisterin / der Bürgermeister
AUSFERTIGUNG	Es wird bestätigt,dass der Inhalt dieses Planes,sowie die textlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO im Parallelverfahren mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Rates der Stadt / Gemeinde übereinstimmt ausgeführt,den	
	die Bürgermeisterin / der Bürgermeister	

ARCHITEKTUR ◦ STADT ◦ UMWELT
DIPL. – ING. REINHOLD GOLDENBAUM
ARCHITEKTEN + STADTPLANER SRL
KARTAUERSTRASSE 49 ◦ D- 79102 FREIBURG
Tel: 0761/21869-0 ◦ Fax: 0761/21869-21 ◦ mail@goldenbaum-freiburg.de



GEPLANT: Dez 05 P.Goldenbaum	GEANDERT : März 06	MASSTAB: 1 : 1000
FORMAT: 45 / 76,5		00 m 50 m
PROJEKT-NR.: / BLATT-NR.:		

Übersichtslageplan



Bei einer weiteren Inanspruchnahme und/oder Veränderungen (Abbruch,Ergänzungen,Umnutzung) sind die Altlastenverdachtsflächen von der Gemeinde als Erkundungspflichtige unter Hinzuziehung eines fachkundigen Ingenieurbüros und in Absprache mit dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz beim Landratsamt Ortenaukreis näher zu untersuchen.